



ITB / Fachforum Wandern / Neues vom DWV

Europäische Qualitätskriterien vorgestellt

Die Qualitätskriterien für die Zertifizierung von Wanderwegen in ganz Europa als „Leading Quality Trails – Best of Europe“ haben Vertreter der Europäischen Wandervereinigung (EWV) und des Deutschen Wanderverbandes (DWV) während der ITB in Berlin vorgestellt. Die Deutsche Zentrale für Tourismus hob die Bedeutung des Wandertourismus für den Deutschland-Incoming hervor. Auch die Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland werden noch in diesem Jahr kommen.

Pressemitteilung 5
ITB / Fachforum Wandern
Berlin, 9. März 2012

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Berlin - Entwickelt wurden die Kriterien für das europäische Zertifizierungssystem auf Grundlage des Kriterienkataloges von Wanderbares Deutschland sowie den Bewertungssystemen anderer europäischer Länder wie Frankreich oder Tschechien. Erik Neumeyer, der die europäische Qualitätsoffensive beim Deutschen Wanderverband betreut, betonte während des Fachforums Wandern in Berlin, dass die europäische Zertifizierung mit der deutschen kompatibel ist. Neumeyer: „Der Qualitätsweg Wanderbares Deutschland des DWV gliedert sich in das europäische Kriteriensystem ein, so dass es hierzulande möglich ist, mit einer Zertifizierung sowohl den deutschen als auch den europäischen Standard zu erreichen.“ Das ist besonders für Tourismusregionen attraktiv, die sich mit ihren Wegen europaweit positionieren wollen. Lis Nielsen, Präsidentin der Europäischen Wandervereinigung: „Die Kriterien sind ein wichtiger Schritt gerade für die Regionen, die in ihren Ländern den Wandertourismus weiter entwickeln wollen. Dort besteht großes Interesse an dem System.“

Alle für eine Zertifizierung nötigen Informationen sind in einer Broschüre veröffentlicht, die ebenfalls während der ITB vorgestellt wurde und – wahlweise englisch, französisch oder deutsch – unter der Email-Adresse info@leading-quality-trail.eu zu bestellen ist. Viele nützliche Informationen gibt es auch auf der neuen Homepage www.leading-quality-trail.eu.

Pressemitteilung 5
ITB / Fachforum Wandern
Berlin, 9. März 2012

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Der erste Weg, der nach dem neuen europäischen Kriteriensystem bewertet wird, ist der „Lechweg – von der Quelle bis zum Fall“ von Österreich nach Deutschland. Einer der Initiatoren dieses Weges ist Günther Salchner. Der Regionalmanager der Region Außerfern in Österreich sagte in Berlin, dass die europäischen Qualitätskriterien eine riesige Hilfe bei der Entwicklung des Weges gewesen seien. Salchner: „Das Zertifizierungsverfahren hat uns sehr dabei geholfen, den Weg konsequent auf einem sehr hohen Qualitätsniveau zu entwickeln. Das betrifft die gesamte Dienstleistungskette.“ Gerade für ein grenzüberschreitendes Projekt, das Wanderer aus ganz Europa und darüber hinaus ansprechen soll, wären ohne das Zertifizierungssystem erheblich intensivere Vorarbeiten nötig gewesen, so der Regionalmanager.

Von vielen Besuchern des Fachforums Wandern mit Spannung erwartet wurde das Thema Qualitätsregion Wanderbares Deutschland. DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks begründete das große Interesse an der Auszeichnung damit, dass Wanderregionen, die künftig als Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland zertifiziert würden, wesentlich mehr Wandertouristen und zwar in der gesamten Destination anziehen als andere Gebiete. Dicks: „Das wird ähnlich sein wie bei den Qualitätswegen, die sich inzwischen zu einem Magnet für Wanderer entwickelt haben.“ Für die Auszeichnung von Regionen hat der DWV laut Dicks zusammen mit seinen Partnern 42 Qualitätskriterien entwickelt, die bis September in sechs Modellregionen – darunter der Frankenwald, Spessart-Mainland und das Zweitälterland im Schwarzwald – ihren Praxistest durchlaufen. Regionen zu zertifizieren sei wesentlich komplexer, als einzelne Strecken, so die Geschäftsführerin weiter. „In den Regionen bewerten wir das gesamte Wegenetz, allein das macht die Sache wesentlich komplizierter“, sagte Dicks. Dazu kämen Bewertungsbereiche wie Service, Gastgeber und Touristinfos, die den Kriterienkatalog umfangreicher machten als bei den Qualitätswegen. Wenn alles nach Plan laufe, könnte man die fertigen Kriterien zur Messe TourNatur im September aber vorstellen. Sicher sei schon heute, dass das Projekt die Strukturen gewachsener Tourismusregionen nicht gefährden sondern stärken werde, so die Geschäftsführerin.

Die Bedeutung der DWV-Projekte für den Deutschland-Incoming insgesamt wurde klar, als Christiane Wahl von der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) die Ergebnisse der Untersuchungen des Qualitätsmonitors Deutschland präsentierte. Danach steht die Freizeitbeschäftigung Wandern insgesamt an dritter Stelle bei den sportlichen Aktivitäten von Urlaubsreisenden aus dem Ausland. Wandern bleibt ein Topthema der DZT beim Werben um zusätzliche ausländische Gäste.

Sämtliche Vorträge der DWV-Veranstaltung gibt es als PDF-Datei unter www.wanderverband.de

Pressekontakt: Deutscher Wanderverband, Jens Kuhr,
Tel. (05 61) 9 38 73-14, E-Mail: j.kuhr@wanderverband.de